

Erste Hilfe beim Bienenstich:

Allgemeines: Bienenstiche vermeiden!

- Besucher: keine Besucher, die auf Bienengift allergisch reagieren
- Vorbeugung: keine hektischen und raschen Bewegungen, Kopfbedeckung
- Bei Bienenstich: Stachel rasch entfernen (seitliches Abstreifen mit Fingernagel)

Folgen eines Bienenstichs:

Toxische Reaktion: lokale Wirkung des Bienengiftes

Symptome:

- lokale Rötung, Schwellung, Schmerzhaftigkeit
- Symptome können bis 48 Std. noch zunehmen und bis zu 1 Woche vorhanden sein.

Massnahmen:

- Kühlen (Essigsäure Tonerde, Kältespray, Alkohol), Zwiebeln, Fenistil Gel,
- evtl. Schmerzmittel

Spezielsituation: Bei Stichen im Zungen- und Mundhöhlenbereich:

- Notarzt
- Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren: 1 Tab Cetrin, 2 Tab Spiricort 50 mg
- Kinder 6 – 12 Jahre: die halbe Erwachsenenendosis,
- Kinder unter 6 Jahre: Xyzal 5 mg/ml 10-20 Tropfen, ¼ Tbl Spiricort 50 mg

Allergische Reaktion: Lebensgefährlich!!

Symptome = Allgemeinsymptome, treten innert weniger Minuten auf

- Frösteln, Juckreiz, generalisierter Hautausschlag, Atemnot, Übelkeit, Kopfweh, Durchfall, Schwindel
- Blutdruckabfall, Bewusstlosigkeit

Massnahmen:

- Bei Personen mit bekannter Allergie oder beim Auftreten von Allergiesymptomen: Notfallauto (Notarzt), Medikamente: siehe aufgeführte Liste unter Spezielsituation
- Bei bekannter Allergie zusätzlich: EpiPen (der Allergiker hat den EpiPen von Spital / Arzt bekommen und trägt ihn bei sich)
- Lagerung: Flach, Seitenlagerung, Kopf nach hinten, je nach Temperatur: Warm zudecken, direkte Sonneneinstrahlung im Sommer meiden
- Mund-zu-Mundbeatmung, Herzmassage

Notarzt: Tel.....

Notfallauto: 144

Die Bienenhausapotheke:

Cetrim Tab (oder ähnlich wirkende Medikamente): ist ein Antihistaminikum. Dosierung 1 bis max. 2 Tab pro Tag. Cetrim darf man grosszügig einsetzen, zB. auch bei Personen, die auf einen Bienenstich mit starker Schwellung und Juckreiz reagieren. Bei Kindern von 6 bis 12 Jahren die halbe Dosierung geben.

Spiricort 50 mg (ähnlich sind Prednison, Betnesol): Ist ein Cortison-Präparat und wirkt stark antiallergisch und antientzündlich.

Fenistil Gel: Ein auf der Haut lokal wirkendes Antihistaminikum. Wirkt gut gegen den lokalen Juckreiz, die Wirkung hält allerdings nicht sehr lange an, Fenistil Gel kann aber mehrmals pro Tag aufgetragen werden.

Essigsäure Tonerde: Wirkt gut gegen Schwellungen, kann wiederholt aufgetragen werden

Gut zu wissen:

Was ist ein EpiPen?

Der EpiPen ist eine halbautomatische Spritze mit Adrenalin. Adrenalin wirkt den Schocksymptomen bei der schweren allergischen Sofortreaktion (=Anaphylaxie) entgegen. Die Schocksymptome sind durch eine Blutgefässerweiterung, die zum Blutdruckabfall führen, verursacht, gleichzeitig kommt es zur starken Einengung der Bronchien und damit zu einem schweren Asthma. Das Adrenalin wirkt dem entgegen: Die Gefässe werden wieder enger und die Bronchien (Luftwege) erweitert. Damit steigt der Blutdruck an und die Atmung wird wieder besser.

Der EpiPen wird folgendermassen angewendet: Der graue Schutzdeckel wird abgezogen und der Pen mit dem schwarzen Ende voran mit festem Druck auf den vorderen äusseren Oberschenkelbereich gedrückt. Das Adrenalin wird nun automatisch in den Oberschenkel gespritzt, nach 10 Sekunden kann man den Pen wegnehmen. Allergiker, die einen EpiPen haben, sind über die Anwendung informiert.

Manchmal ist eine 2. Injektion nach 10 bis 15 Minuten notwendig. Für Kinder gibt es den EpiPen Junior.

Ist Cortison nicht schädlich?

Cortison ist ein körpereigenes Hormon, das bei vielen Krankheiten eine sehr gute Wirkung hat. Wenn Cortison über viele Wochen und Monate regelmässig eingenommen wird, treten Nebenwirkungen auf. Die kurzfristige Anwendung ist jedoch nicht schädlich und kann Leben retten.

Darf ein abgelaufenes Medikament im Notfall noch gebraucht werden?

Ja. Medikamente halten 3 bis 5 Jahre über das Ablaufdatum (Exp) hinaus mit allenfalls leicht reduzierter Wirkung. Medikamente sollen an einem trockenen und vor der Sonne geschützten Ort aufbewahrt werden. Abgelaufene Medikamente sollen grundsätzlich rechtzeitig ersetzt werden.